

## Wintereinbruch bis in mittlere Lagen

Ausgabe: 24.9.2020, 17:00 / Nächstes Update: 26.9.2020, 17:00

### Lawinengefahr

#### Wallis, Alpennordhang, nördliches Tessin und Graubünden

Die Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen oberhalb von rund 2500 m. Die Hauptgefahr geht vom Neu- und Triebsschnee aus. Einzelpersonen können Lawinen auslösen, vor allem im vergletscherten Hochgebirge. Am Samstag sind vor allem am Alpennordhang zunehmend spontane, meist mittlere Lawinen möglich.

Die Gefahrenstellen für Nass- und Gleitschneelawinen liegen unterhalb von rund 2500 m. Vor allem aus glatten Wiesen, Felsplatten oder Böschungen sind zunehmend Gleitschneelawinen zu erwarten. Ab Samstag können hoch gelegene, exponierte Verkehrswege gefährdet sein.

Wanderer, Jäger und Bergsteiger sollten besonders im steilen, exponierten Gelände vorsichtig sein.

#### Mittleres und südliches Tessin

Es fällt nur wenig Schnee. Oberhalb von etwa 2000 m sind einzelne feuchte Rutsche möglich.

### Schnee und Wetter

#### Schneedecke

Nach einem meist trockenen und warmen Spätsommer ist es in den Bergen meist aper. Nur im Hochgebirge oberhalb von etwa 3500 m, und dort vor allem auf den Gletschern, liegt Altschnee.

#### Weterrückblick bis Montag, 21.09.

Es war oft sonnig und mit einer Nullgradgrenze zwischen 3500 und 4000 m mild. Im Hochgebirge fielen wenige Zentimeter Schnee: am Dienstag, 22.09. im Süden und am Mittwoch, 23.09. im Osten. Der Wind blies meist schwach, am Mittwoch und Donnerstag teils mässig aus westlichen Richtungen.

#### Wetterausblick bis Samstag, 26.09.

Es ist mehrheitlich stark bewölkt. Am Donnerstagnachmittag setzt verbreitet Niederschlag ein. Dieser ist in der Nacht auf Freitag besonders im Süden und Osten intensiv, wobei die Schneefallgrenze auf rund 3000 m liegt. Ab Freitagmittag verlagern sich die Niederschläge zunehmend auf die typischen Nordstaugebiete. Die Schneefallgrenze sinkt am Freitagvormittag von 2500 auf 1500 m, am Samstag dann gegen 1000 m. Der Wind weht bis Freitagvormittag aus Südwest und dreht dann auf Nordwest. Auf 2000 m ist er stark, im Hochgebirge stürmisch. Am zentralen Alpensüdhang bläst ab Freitag ein starker Nordwind. Am Samstag gibt es dort Aufhellungen. Von Donnerstag- bis Samstagabend sind oberhalb von etwa 2500 m folgende Schneemengen zu erwarten:

- westlichstes Unterwallis, Alpennordhang vom östlichen Berner Oberland bis zu den Glarner Alpen: 70 bis 100 cm
- übriges Wallis ohne Vispertäler, übriger Alpennordhang, Gotthardgebiet, Graubünden ohne Südtäler: 40 bis 70 cm
- Vispertäler, nördliches Tessin ohne Gotthardgebiet, Bündner Südtäler: 20 bis 40 cm
- mittleres und südliches Tessin: wenige Zentimeter
- Jura: 5 bis 15 cm oberhalb von 1000 m

Auf 2000 m bleiben rund zwei Drittel, auf 1500 m etwa ein Drittel der angegebenen Mengen als Schnee liegen.

### Tendenz

Die Nordstaulage hält am Sonntag und Montag an. Die Schneefallgrenze liegt am Sonntag bei rund 1200 m und steigt im Laufe des Montags auf 2000 m. Oberhalb von 2500 m sind weitere 40 bis 60 cm Schnee möglich, wobei die Mengen noch unsicher sind. Die Lawinengefahr steigt im Wallis, am Alpennordhang und in Graubünden verbreitet an. Spontane Lawinen sind zu erwarten. Am Alpensüdhang ändert sie kaum.

#### Aktuelles Lawinenbulletin

Internet [www.slif.ch](http://www.slif.ch)  
App White Risk  
(iPhone, Android)

#### Meldung an Lawinenwarner

(Lawine ausgelöst? Bulletin falsch?)  
Fragebogen [www.slif.ch](http://www.slif.ch)  
E-Mail [lwp@slif.ch](mailto:lwp@slif.ch)  
Gratis-Telefonnummer 0800 800 187

#### Weitere Naturgefahrenfachstellen des Bundes

MeteoSchweiz (Wetter) / [www.meteoschweiz.ch](http://www.meteoschweiz.ch)  
BAFU (Hochwasser, Waldbrand) / [www.bafu.admin.ch](http://www.bafu.admin.ch)  
SED (Erdbeben) / [www.seismo.ethz.ch](http://www.seismo.ethz.ch)

Lassen Sie sich über die Herausgabe eines nicht angekündigten Lawinenbulletins informieren und aktivieren Sie in der App WhiteRisk den "Push Sommerbulletin". Sie können auch mit einem SMS "START SLF SOMMER" an die Nummer 9234 den SMS-Service abonnieren (nur CH-Handyanbieter) oder ihn mit "STOP SLF SOMMER" abbestellen (20 Rappen/SMS).